

Der Oberreichsanwalt  
beim Volksgerichtshof

Berlin W 9, den 7. Januar 1939.  
Bellevuestraße 15  
Sernsprecher: 21 83 41

Verkehrszeichen: 17 J 454/34  
(Bitte in der Antwort anzugeben)  
Gns. 21/38.

An

Frau Nikolaus Thielen  
in

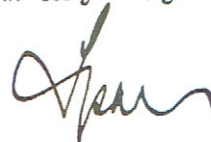
Vallendar,  
Löhrstraße 9.

Ihr Gesuch vom 16. Oktober 1938 an den Führer und Reichskanzler um Erlaß der Reststrafe Ihres Ehemannes ist gemäß dem Erlaß des Führers und Reichskanzlers vom 1. Februar 1935 dem Reichsminister der Justiz zur EntschlieÙung zugeleitet worden.

Der Reichsminister der Justiz hat sich nicht in der Lage gesehen, eine Vergünstigung zu gewähren.

Diese EntschlieÙung des Reichsministers der Justiz vom 24. Dezember 1938 - IIIg l. 7169a/38 - wird Ihnen hiermit auftragsgemäß bekanntgegeben.

Im Auftrage



---

**Ablehnendes Schreiben vom 7. Januar 1939,  
Klaus Thielen die restliche Zuchthausstrafe zu erlassen**